Samtgemeinde Grasleben

Verwaltungsvorlage Fachbereich: Allgemeine Verwaltung	**Vorlagen-Nr.: 024/20** Datum: 30.03.2020	

Tagesordnungspunkt

Anerkennung als LEADER-Region „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ 2021 - 2027

Vorgesehene Beratungsfolge:			*Beschluss geändert*		*Abstimmungsergebnis*		
Datum	*Gremium*	*Status*	*Ja*	*Nein*	*Ja*	*Nein*	*Enth.*
08.06.2020	Samtgemeindeausschuss	nö					
08.06.2020	Samtgemeinderat	ö					

Finanzielle Auswirkungen					
Ergebnishaushalt		☒	Kosten	8.500 p.a.	EUR
Finanzhaushalt		☒	Produkt	**57100**	
Kostenstelle	**113000**		Sachkonto		
Ansatz	8.500	EUR	verfügbar	8.500	EUR

Verantwortlichkeit	
gefertigt:	Samtgemeinde-bürgermeister:
gez. Janze	gez. Janze
(Janze)	(Janze)

Beschlussvorschlag:

Der Samtgemeinderat beschließt,

a.) sich erneut gemeinsam mit den Samtgemeinden Heeseberg und Velpke sowie den Städten Helmstedt und Schöningen in der anstehenden EU-Förderperiode 2021 bis 2027 um die offizielle Anerkennung als LEADER-Region „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ zu bewerben,
b.) das erfolgreich umgesetzte regionale Entwicklungskonzept (REK) fortzuschreiben, es an die Erfordernisse der neuen Förderperiode anzupassen und die dafür notwendigen finanziellen Mittel aus dem bestehenden nationalen Kofinanzierungsbudget zur Verfügung zu stellen,
c.) die weitere Mitwirkung an der Partnerschaft des öffentlichen, privaten, sozialen und wirtschaftlichen Sektors in der Lokalen Aktionsgruppe,
d.) die Ausschreibung und Beauftragung eines externen Regional- und Projektmanagements (mit entsprechenden Beratungskapazitäten) sowie
e.) die Weiterführung des nationalen Kofinanzierungspools in der verabredeten Struktur und Weise (um den notwendigen 25%igen Eigenanteil zur EU-Förderung [für private Antragsteller] weiterhin aufbringen zu können).

Der Samtgemeindeausschuss bereitet die Beschlussfassung entsprechend vor.

Sach- und Rechtslage:

Die Samtgemeinden Grasleben, Heeseberg und Velpke sowie die Städte Helmstedt und Schöningen haben sich in der EU-Förderperiode 2014 bis 2020 zum ersten Mal zur LEADER-Region „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ zusammengeschlossen.

Seit 1991 setzt sich die EU dafür ein, dass ländlichen Regionen mit LEADER eine Methode an die Hand gegeben wird, mit der sie vor Ort Partnerschaften des öffentlichen, privaten, sozialen und wirtschaftlichen Sektors aufbauen können. Die Partnerschaften sollen die Regionen dazu befähigen, deren Entwicklung mit innovativen Projekten voranzubringen. Gegenwärtig gibt es 321 LEADER-Regionen in Deutschland, die in etwa zwei Drittel der Fläche der Bundesrepublik einnehmen.

Die LEADER-Region „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ gehört zu den 41 LEADER-Regionen in Niedersachsen. Sie ist eine der erfolgreichsten Regionen bundesweit, die allein bis Februar 2020 48 Projekte mit einer Gesamtinvestition in Höhe von 4,5 Mio. Euro und einer Fördersumme in Höhe von 2,3 Mio. Euro bestätigt hat. Im Rahmen dieser Projekte wurden auch acht Kooperationsprojekte mit mindestens je einer anderen Region durchgeführt. Diese Projekte hatten ein Investitionsvolumen in Höhe von 0,37 Mio. Euro und wurden mit 0,27 Mio. Euro gefördert.

Die Förderungen in der Samtgemeinde Grasleben waren besonders erfolgreich. Hier sei insbesondere auf das Sport- und Schützenhaus Rottorf, das Minispielfeld am Freibad, Maßnahmen in der Dorfentwicklung in der Gemeinde Rennau, aber auch auf die Förderungen für den Markgrafschen Hof hingewiesen. Die Gesamtinvestitionssumme lag in der Samtgemeinde Grasleben bei fast 1 Mio. Euro.

Insbesondere die Einrichtung eines eigenen Budgets zur obligatorischen nationalen Kofinanzierung der EU-Fördermittel hat landesweit zu großer Aufmerksamkeit der LEADER-Region „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ geführt, da so Maßnahmen schnell und unkompliziert umgesetzt werden können. Der entsprechende Kofinanzierungspool ist der Garant für den großen Erfolg der LEADER-Region „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“, die sich damit landesweit profilieren konnte und sollte unbedingt fortgeführt werden. Auf weitere Einzelheiten soll aus Gründen der Übersichtlichkeit verzichtet werden, diese sind jedoch auf der Internetseite www.leader-gruenes-band.de zu finden.

Die Samtgemeinde Grasleben zahlt jährlich 6.729 Euro (1,50 Euro pro Einwohner) in den Pool ein. Die Kosten für das Regionalmanagement belaufen sich auf ca. 1.700 Euro pro Jahr (gerundet ca. 8.500 Euro).

Die Samtgemeinden Grasleben, Heeseberg und Velpke sowie die Städte Helmstedt und Schöningen sollen sich daher in der anstehenden EU-Förderperiode 2021 bis 2027 wiederum gemeinsam um die offizielle Anerkennung als LEADER-Region „Grünes Band im Landkreis Helmstedt“ bewerben, um das bestehende Erfolgsmodell fortzusetzen. Die ausgelösten Investitionen in den einzelnen Gemeinden sind der Anlage zu entnehmen.

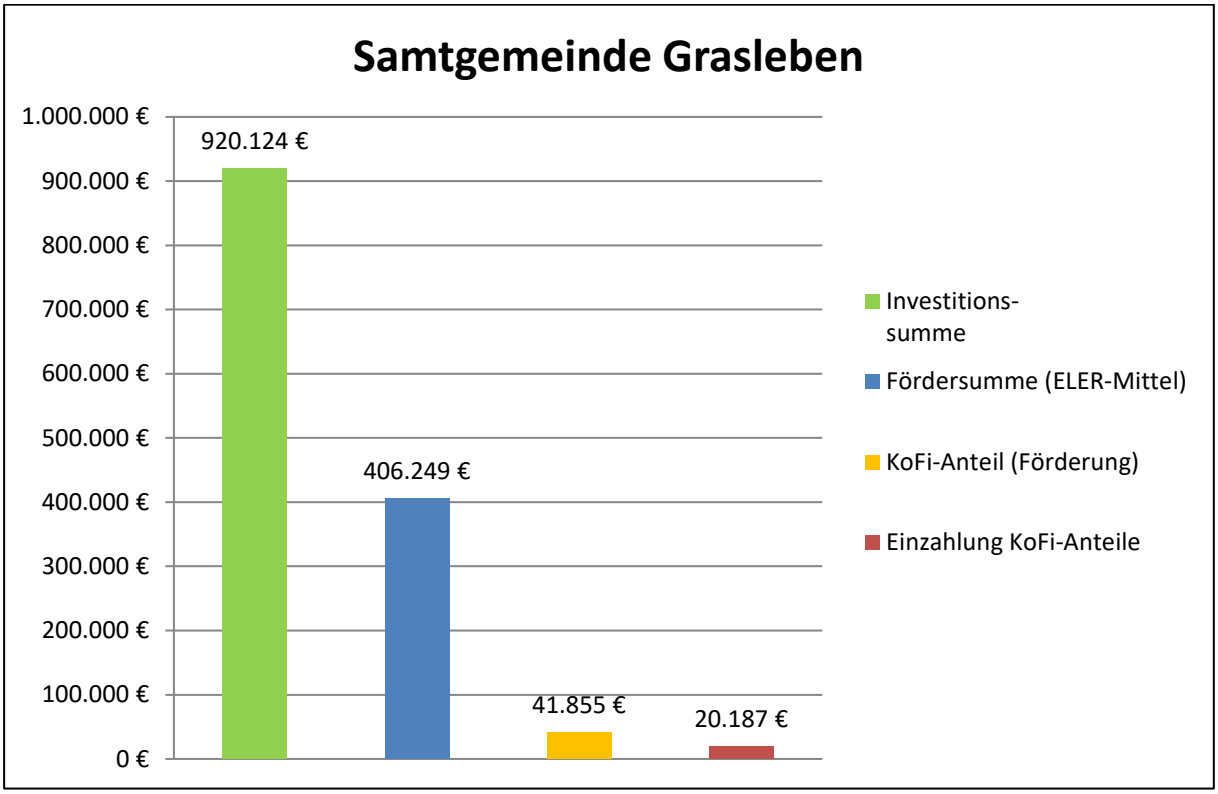
Die Verwaltung bittet um Beschlussfassung wie vorgeschlagen.

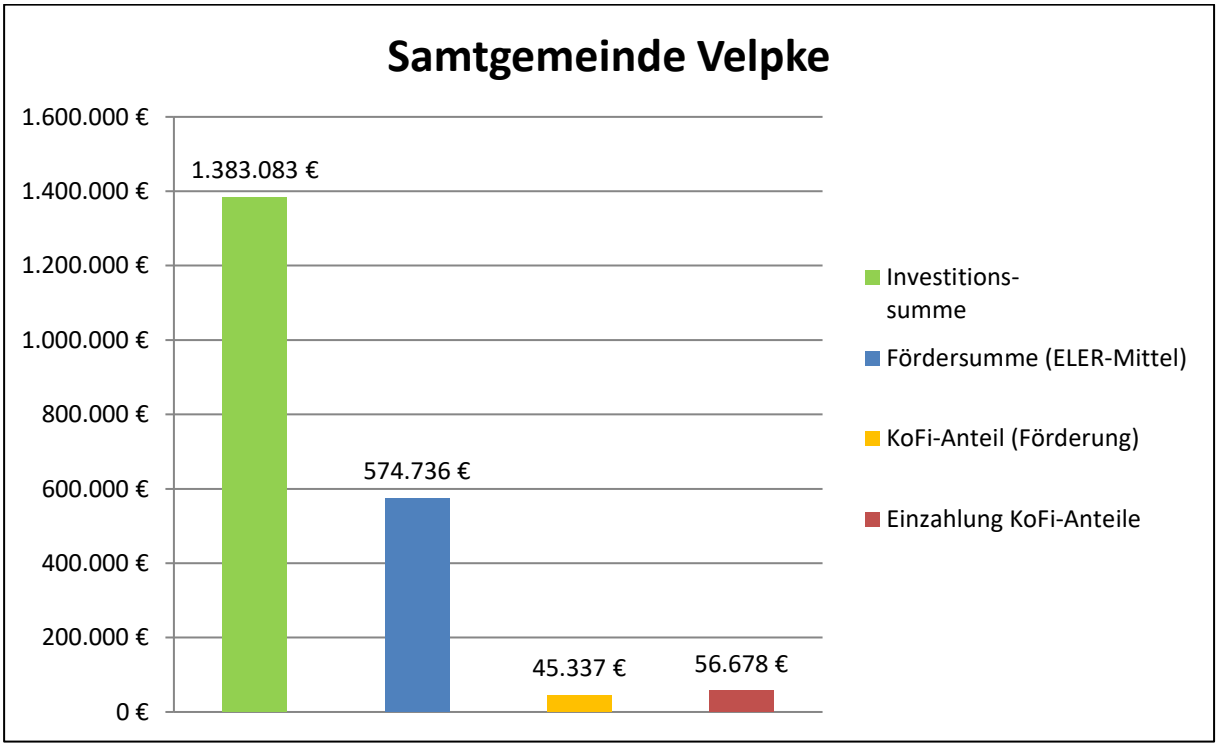
Anlagen:

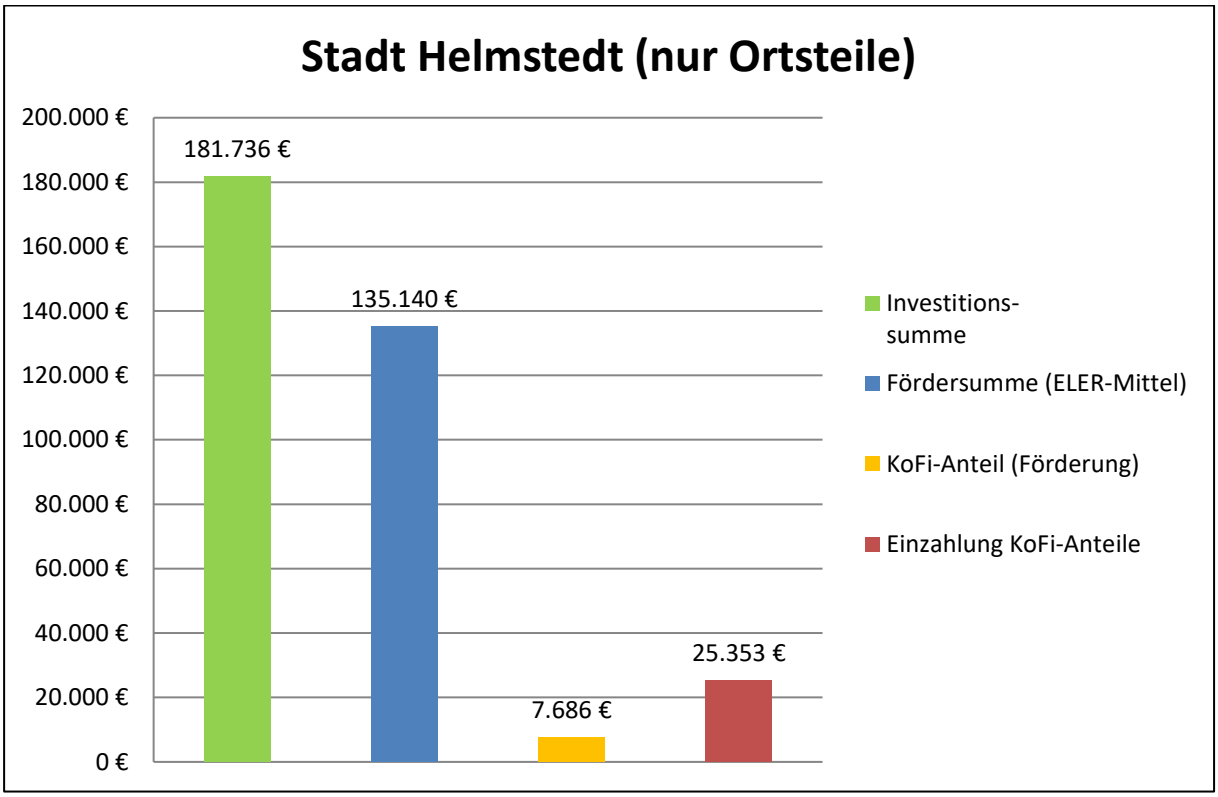
- Ausgelöste Investitionen in den einzelnen Gemeinden

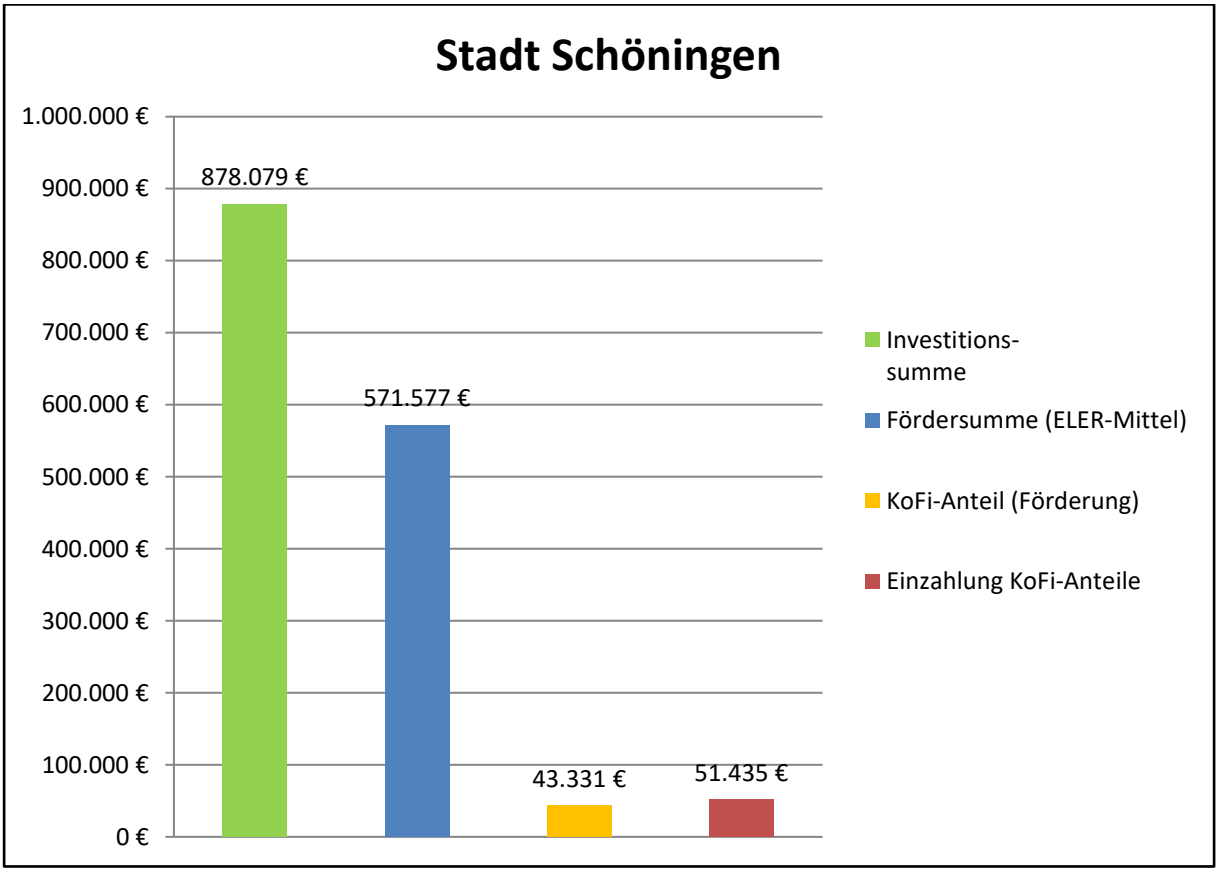
Elektronische Version, im Original unterzeichnet.

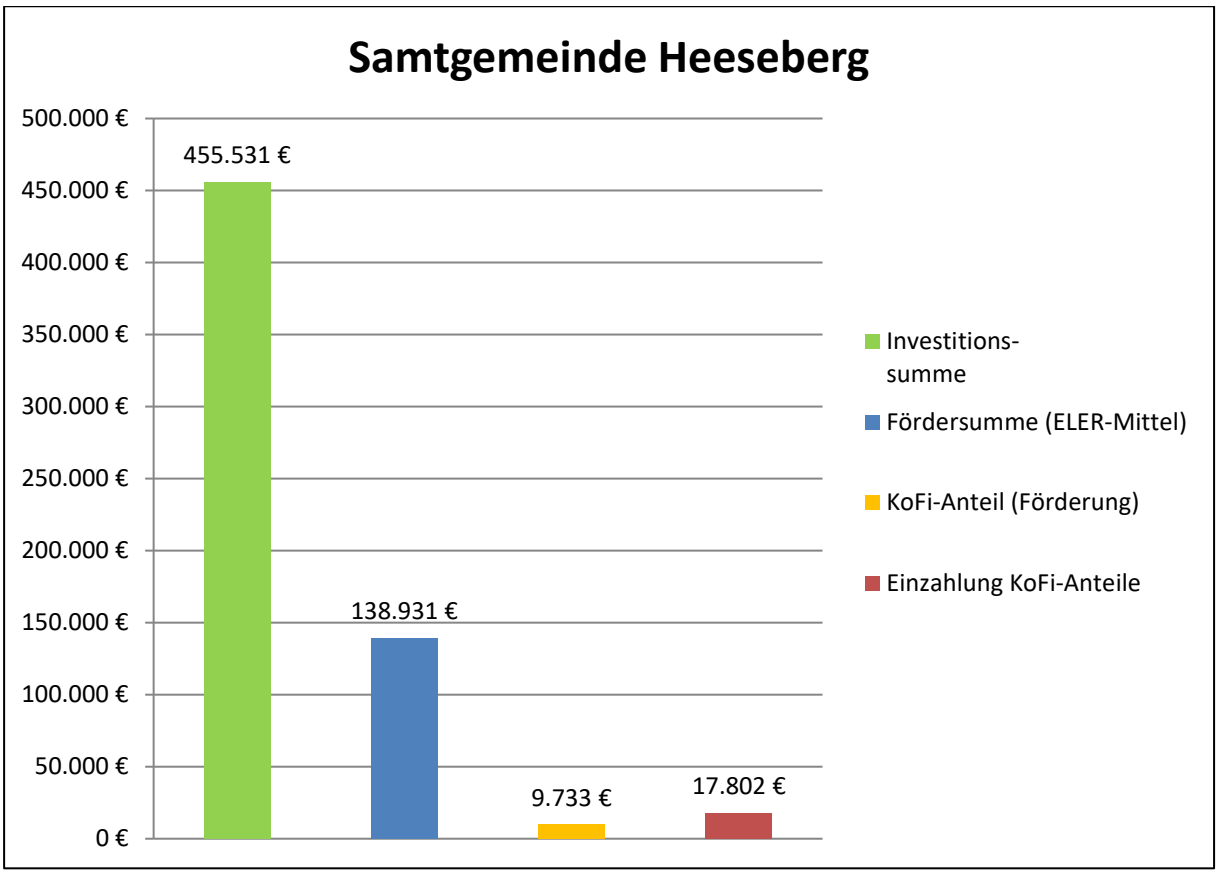
Investitions- und Fördervolumen bewilligter und durch die LAG bestätigter, öffentlicher und privater Projekte (alle Förderungen) nach Kommunen (2016 – 2019) [N=48]






Stadt Helmstedt (nur Ortsteile)
200.000 €
180.000 €
160.000 €
140.000 €
120.000 €
100.000 €
80.000 €
60.000 €
40.000 €
20.000 €
0 €
181.736 €
135.140 €
7.686 €
25.353 €
Investitions-summe
Fördersumme (ELER-Mittel)
KoFi-Anteil (Förderung)
Einzahlung KoFi-Anteile


Stadt Schöningen
1.000.000 €
900.000 €
800.000 €
700.000 €
600.000 €
500.000 €
400.000 €
300.000 €
200.000 €
100.000 €
0 €
878.079 €
571.577 €
43.331 €
51.435 €
Investitions-summe
Fördersumme (ELER-Mittel)
KoFi-Anteil (Förderung)
Einzahlung KoFi-Anteile


Samtgemeinde Heeseberg
500.000 €
450.000 €
400.000 €
350.000 €
300.000 €
250.000 €
200.000 €
150.000 €
100.000 €
50.000 €
0 €
455.531 €
138.931 €
9.733 €
17.802 €
Investitions-summe
Fördersumme (ELER-Mittel)
KoFi-Anteil (Förderung)
Einzahlung KoFi-Anteile